

Erziehungs-, Paar- und Lebensberatung

Die Erziehungs-, Paar- und Lebensberatung in der Rieterstr. 23 ist eine Beratungsstelle für Familien, Kinder, Jugendliche, Paare und Alleinstehende.

Leben vollzieht sich in ständigem Wandel – nicht nur in Umbruchsituationen sind wir herausgefordert, uns neu zu orientieren, neue Antworten zu finden. Konflikte gehören zum Leben. Sie sind gleichzeitig Herausforderung und Chance. Immer wieder zeigt sich in der Beratungsarbeit, dass Schwierigkeiten, die belasten und zuweilen in tiefe Krisen führen, Impulse in sich bergen, die zu Entwicklungen führen, die das Leben intensiver und reicher machen. Dies trifft auf die Lösung festgefahrener Eheschwierigkeiten genauso zu wie auf familiäre Zerreißproben mit pubertierenden Kindern oder die Ängste um die eigene Zukunft nach einer Trennung.

Die Anlässe, die Beratungsstelle aufzusuchen, sind vielfältig. Probleme in Kindergarten und Schule gehören genauso dazu wie Einnässen, Schlafstörungen oder Mobbing am Arbeitsplatz. Häufig sind es Übergangssituationen wie Geburt eines Kindes, Eintritt in Kindergarten oder Schule, Arbeitslosigkeit oder der Beginn des Rentenalters, die den Ausschlag geben sich anzumelden.

Der Einrichtung und ihrem kirchlichen Profil kommt auch deshalb eine besondere Bedeutung zu, weil es im kommunalen Bereich neben den Erziehungsberatungsstellen Ehe- und Lebensberatungsstellen so gut wie gar nicht gibt. Für die Kirche aber hat dieser seelsorgerliche Dienst einen hohen Stellenwert.

Da jeder schnell und unbürokratisch Hilfe erhalten soll, ist die Anmeldung denkbar einfach – Anruf genügt.

»Festgefahrener lösen – neue Schritte wagen«

Der Weg zur Beratungsstelle führt durch ein Treppenhaus, das symbolisch für Weite und Licht steht. Auch im Gespräch ist es wichtig, der Seele den notwendigen Raum zu geben, Licht in verfahrenen Lebenslagen zu bringen und zu ermöglichen, aus etwas Abstand und aus einem neuen Blickwinkel auf die eigene Situation zu schauen.

Jeder Mensch verfügt über vielfältige Fähigkeiten, gute Lösungen und gute Entscheidungen für sich zu finden. Hilfreich sind einerseits die fundierten psychologischen und pädagogischen Ausbildungen der Mitarbeitenden und ihre Erfahrung, andererseits ihre innere Haltung.

Das kirchliche Profil der Beratungsstelle bedeutet auch, den Menschen nicht eindimensional zu sehen, sondern eingebettet in ein größeres Ganzes. Man ist offen, bei Lebenskrisen Sinn- und Glaubensfragen einzubeziehen. Wer kommt, erkennt und erfährt in den Gesprächen, dass man bei aller Verfahrenheit doch auch eine ganze Menge tun kann: eigene Bedürfnisse und Wünsche klarer erkennen, miteinander reden, Missverständnisse aufarbeiten und erleben, dass etwas sichtbar wird, was bisher verborgen gewesen ist.

Wenn erkennbar wird, welche Wünsche, Ängste und Sehnsüchte häufig hinter den Missverständnissen und Machtkämpfen stehen, nimmt die Fähigkeit zur gegenseitigen Wertschätzung und zur Lösung festgefahrener Situationen zu.

Wir sind offen für Ihre Anliegen und Sorgen. Mit Ihnen gemeinsam suchen wir nach Lösungen.

Aus der Homepage der Erziehungs-, Paar- und Lebensberatung